



Gebrauchstauglichkeit der Pflasterung auf dem Marktplatz Beckum nachweisen – Antrag der FWG-Fraktion vom 07.09.2022

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung
Fachbereich Stadtentwicklung
Städtische Betriebe Beckum

Auskunft erteilt: Herr Illbruck | 02521 29-370 | illbruck@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
24.11.2022 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

ohne

Erläuterungen:

Mit Schreiben vom 07.09.2022 (siehe Anlage zur Vorlage) hat die FWG-Fraktion einen Antrag zum Nachweis der „Gebrauchstauglichkeit“ der neu hergestellten Pflasterung auf dem Marktplatz gestellt. Nach Auffassung der FWG-Fraktion ist die neue Marktplatzpflasterung bereits unansehnlich geworden und hinterlässt in großen Teilen einen denkbar schlechten Eindruck.

Die Gebrauchstauglichkeit ist mit Hilfe einer Anforderungsmatrix ermittelt worden. In diesem Zuge ist die Belastbarkeit, die Bruchfestigkeit, die Beständigkeit gegenüber Tausalz, der Rutschwiderstand sowie die Verfärbungs- und Verschmutzungsresistent betrachtet worden. Das eingebaute Betonsteinpflaster von der Betonwerk Lintel GmbH & Co. KG aus Rheda-Wiedenbrück erfüllt diese Anforderungen. Somit ist die Gebrauchstauglichkeit gegeben.

Diese Anforderungsmatrix ist im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Vergaben in seiner Sitzung am 17.12.2020 bezüglich der Pflasteroberflächengestaltung für den Marktplatz im Rahmen der Planungen zur Marktplatzumgestaltung vorgestellt worden (siehe Vorlage 2020/0377 und Niederschrift zur Sitzung)

Da der Marktplatz insgesamt sehr stark genutzt wird, erfolgen Verschmutzungen mit unterschiedlichen Graden. Hierbei ist bisher festzustellen, dass ein Großteil dieser Verschmutzungen durch Niederschlag reduziert wird. Die gesamte Fläche dunkelt etwas nach und es entsteht durch eine Patina auf der Pflasterfläche ein einheitlicheres Bild. Auf die Bildung dieser Patina, welche auch als gelebte Oberfläche bezeichnet werden kann, ist im Zuge der Pflasterauswahl seitens der Verwaltung sowie der Planer hingewiesen worden.

Im Bereich der Arkaden und im Durchgang zum Kirchplatz, wo die Pflasterung vor Niederschlag geschützt ist, ist am 19.10.2022 eine Reinigung der Pflasterfläche für circa 3.000,00 Euro von der Firma Steinpflege Niederrhein erfolgt.

Diese Arbeiten sind schonend für die Pflasteroberfläche durchgeführt und mit dem Lieferanten der Pflastersteine abgestimmt worden. Die Reinigungsleistung erfolgte aus Sicht der Verwaltung zufriedenstellend.

Eine weitere Reinigung ist aktuell nicht geplant.

Anlage(n):

Antrag der FWG Fraktion